

Wirtschaftschemiker im Beruf

Wirtschaftschemiker können in ihrem Berufsalltag sowohl mit komplexen chemischen Problemen als auch deren wirtschaftlicher Bewertung und Vermarktung umgehen und qualifizieren sich dadurch in hohem Maße für verschiedene Tätigkeitsfelder in der chemischen Industrie.

Produktentwicklung, Controlling, Nachhaltigkeits- oder Innovationsmanagement, Einkauf, Vertrieb oder Marketing sind nur einige Beispiele und zeigen die große Vielfalt an Tätigkeitsfeldern für Wirtschaftschemiker.

Weitere Informationen:

www.chemie-studieren.de



Studienstandort Regensburg

Der noch junge Studiengang Wirtschaftschemie kann derzeit nur an sechs Universitätsstandorten deutschlandweit studiert werden. Innerhalb Bayerns wird das Programm nur an der Universität Regensburg angeboten.

Regensburg ist einer der dynamischsten Universitätsstandorte im Herzen Europas. Das Antlitz der Stadt ist geprägt von fast 2000 Jahren Geschichte.

Die Universität Regensburg ist eine Campus-Volluniversität am Rand der historischen Altstadt. Sie beherbergt elf Fakultäten mit über 21.000 Studierenden.



Netzwerk für Studierende

Das nationale Netzwerk der Jungen WirtschaftschemikerInnen, bietet Studenten und jungen Absolventen die Möglichkeit, sich auf einer gemeinsamen Plattform auszutauschen.

Weitere Informationen:

www.juwichem.de



Erstkontakt und Beratung

Dr. Claudia Wanninger-Weiß
UR - Fakultät für Chemie und Pharmazie
Studiengangskoordination Chemie
D-93040 Regensburg

Email: info.wichem@ur.de

Telefon: +49 941 943 4573

www.wichem.uni-regensburg.de



Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Fotos: Universität Regensburg, Referat II/2 – Kommunikation, Susanne Goldbrunner, April Santiago Photography; Marketing & Career Service (MCS), Benedikt Helmhagen

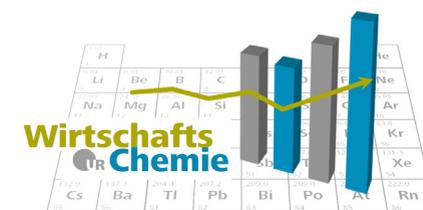
Gestaltung: Dr. Claudia Wanninger-Weiß

Druck: myflyer.de

© Universität Regensburg, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, 2018

Wirtschaftschemie

Bachelorstudiengang



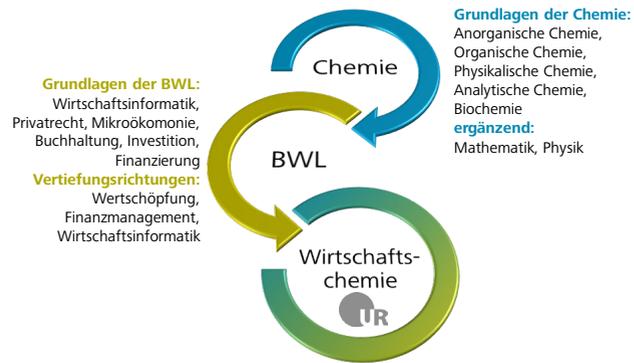
Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Wirtschaftschemie - was ist das?

Die Wirtschaftschemie vereint die beiden Fachgebiete Chemie und Wirtschaft in einem gemeinsamen Studienprogramm.



Damit bedient dieser Studiengang die hohe Nachfrage der chemischen Industrie nach Absolventen, die neben der naturwissenschaftlichen Qualifikation auch zugleich fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse aufweisen.

Bachelorstudiengang Wirtschaftschemie

Die Universität Regensburg bietet seit dem Wintersemester 2017/18 den Bachelorstudiengang Wirtschaftschemie an. Der erste berufsqualifizierende Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) wird nach einer Regelstudienzeit von sechs Semestern erworben. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Derzeit besteht keine Zulassungsbeschränkung.



Die chemischen Inhalte werden nach einem über alle drei Studienjahre verteilten, fest vorgegebenen Pflichtprogramm absolviert. Dabei wird die theoretische Ausbildung in Form von Vorlesungen/Übungen/Seminaren intensiv mit betreuten Laborpraktika an der Universität verschränkt. Es werden die Grundlagen in den Kernfächern der Chemie gelehrt (vgl. Abb. links).

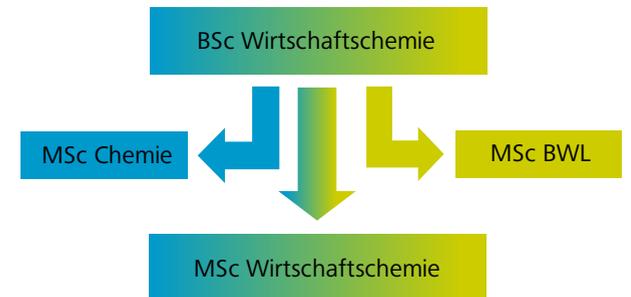
Der wirtschaftswissenschaftliche Bestandteil umfasst einen Pflichtbereich, in dem die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der angrenzenden Fächer vermittelt werden (vgl. Abb. links). Ab dem zweiten Studienjahr kann das Studium in zwei aufeinander aufbauenden Wahlbereichen in die Fächer Wertschöpfung, Finanzierung oder Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Vermittlung der wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenz stützt sich neben Vorlesungen auch auf studienbegleitende Fallstudien, in denen an Beispielen aus der Unternehmenspraxis Entscheidungen analysiert bzw. eigene Vorschläge erarbeitet werden.

Umrahmt werden die beiden Fachdisziplinen von propädeutischen Modulen, in denen im ersten Studienjahr die wichtigen Grundlagen der Mathematik und Physik gelehrt werden.

Im 6. Fachsemester wird das interdisziplinäre Modul Wirtschaftschemie angeboten. Hier werden die betriebswirtschaftlichen Aspekte der gesamten Wertschöpfungskette eines Chemie-basierten Produktes thematisiert und diskutiert. Die Bachelorarbeit, ein erstes kleines Forschungsprojekt, wird im Fachbereich Chemie angefertigt und mit betriebswirtschaftlichen Aspekten des Forschungsansatzes kombiniert.

Das Studium ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module werden mit schriftlichen oder mündlichen Prüfungen abgeschlossen, deren Ergebnisse in der Endnote zusammenfließen.



Obwohl der Bachelorabschluss bereits als erster berufsqualifizierender Abschluss gilt, ist ein darauf aufbauendes Masterstudium Wirtschaftschemie sehr zu empfehlen. Auch eine anschließende Promotion ist möglich.

Der Abschluss des BSc Wirtschaftschemie bietet grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Fortsetzung des Studiums in den Masterstudiengängen Chemie oder BWL, wenn die fachliche Anschlussfähigkeit durch das Belegen ergänzender Module erreicht wird.

